

16-21/1064

1



Unabhängige Wählergemeinschaft Friedberg e.V.

Fraktionsvorsitzender Friedrich Wilhelm Durchdewald
Hospitalgasse 34, 61169 Friedberg
Mail fwd@durchdewald.eu Tel. geschäftlich 06031/72240, privat 06031/7915001

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung

29.03.2019

Bewirtschaftung auf dem Elvis-Presley-Platz

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtparlaments:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wünscht die Einrichtung einer Bewirtschaftung auf dem Elvis-Presley-Platz im Bereich der Baumgruppe zur Haagstraße.
2. Der Magistrat wird beauftragt,
 - a. ein Interessensbekundungsverfahren mit Betreibern fester oder beweglicher Bistro's/Cafe's/Weinstuben durchzuführen
 - b. einen vorläufigen Entwurf erstellen zu lassen
 - c. notwendige Abstimmungen mit den zuständigen Denkmal- und Baubehörden zu veranlassen
 - d. zu prüfen, inwieweit die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen bereits vorhanden sind.
 - e. das notwendige Kostenermittlungsverfahren durchzuführen.
 - f. die Marktorganisation wegen des relativ geringen Verlusts an Marktfläche, auch hinsichtlich einer Erweiterung in den Seitenarm zwischen Wolfen- und Schirngasse zu überdenken.
 - g. vor den Haushaltsberatungen im Herbst einen Bericht zu den vorgenannten Punkten an die Stadtverordnetenversammlung zu erstatten.

Begründung:

Die erhoffte Belebung und Nutzung sowie, damit einhergehend, die Bedeutung des Platzes für die Innenstadt und die Geschäftswelt sind nicht eingetreten. Nur bei den dort durchgeführten Wochenmärkten (2x pro Woche halbtags) und gelegentlichen Events ist eine gute Besucherfrequenz zu verzeichnen. Ansonsten bietet er kein ansprechendes Bild für Bewohner/innen und Gäste der Stadt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass selbst an sehr schönen und warmen Tagen die große Fläche südlich des Toilettenhauses kaum genutzt wird. So werden z.B. die Fontänen von Kindern wenig bespielt, wenn nicht zusätzlich ein anderer Aufenthaltsgrund (für die Eltern) auf dem Platz gegeben ist. Zwei Fotos vom Samstagnachmittag 23.03.2019 sowie Sonntagnachmittag, 24.03.2019, jeweils ca. 17 Uhr bei angenehm warmem und freundlichem Wetter, machen das sehr deutlich:



23.03.2019 nachmittags: Der Platz ist praktisch leer.



24.03.2019, ca. 17 Uhr: Der Platz bleibt „unbespielt“.

Eine dauerhafte, qualifizierte Bewirtschaftung auf dem südlichen Teil des Platzes würde u.E. zu einer deutlichen Frequenzsteigerung führen und auch die Märkte attraktiver machen. Der Platz bietet sich als wertiger Kommunikationsort geradezu an. Aktuell gibt es zwar einige Bewirtschaftungen im näheren Umkreis, die allerdings überwiegend nur zu den üblichen Geschäftszeiten ihre Leistungen anbieten.

Mit den Betreibern eines dort möglichen Bistro'/Cafe's/Weinstube könnten z.B. kleinere Events (unter Dach) verabredet werden, wie Präsentationen, Lesungen, Diskussionsrunden etc.

Als Beispiel einer festen Einrichtung stellen wir uns ein optisches Pendant zum „Cafe Rund“ vor, jedoch etwas größer und transparenter durch entsprechende Verglasungen. Ideal wären Ergänzungen durch anschließende, dauerhaft verglaste Dachkonstruktionen oder zumindest ausfahrbare Markisenanlagen zwischen den Vierer-Baumgruppen, damit eine weitgehend wetterunabhängige Nutzung möglich ist. Die Dimensionen der genannten Bauwerke können so bemessen sein, dass die bestehende Baumgruppe erhalten bleibt und auch insofern die „Spiegelung“ der Anlage am „Cafe Rund“ darstellt. Die nachfolgenden Eintragungen in einem Google-Maps-Auszug sollen den Gedanken verdeutlichen.

F. W. Durchdewald

F. W. Durchdewald, Fraktionsvorsitzender

